

EG-Sicherheitsdatenblatt

SHIRLAN

überarbeitet am: 12.01.2010

Ausgabedatum: 20.01.2010 13:08:00

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname

Produktname: SHIRLAN A7087D

1.2 Angaben zum Lieferanten

Zulassungsinhaber: ISK Biosciences Europe S.A.
Avenue Louise 480, Bte. 12
B-1050 Brüssel
Tel. : +32 2 627 86 11
Fax : +32 2 627 86 00

Vertrieb: Syngenta Agro GmbH
Postfach 1234
D-63462 Maintal
Telefon: 06181/9081-0
E-Mail: registrierung.deutschland@syngenta.com
Notrufnummer: 0800/43 577 96 (HELPSYN)

Notfallauskunft bei Unfall, Brand,
Umwelt-/Ökologieereignissen:

Notfallauskunft bei Vergiftungen: Notrufnummer der Vergiftungszentrale Mainz: 06131/19240

2. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren:

Besondere Gefahrenhinweise für
Mensch und Umwelt:

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Zusätzliche Hinweise zur Ausbringungstechnik und zum Umgang mit dem Produkt:

Sensibilisierung durch Hautkontakt in Einzelfällen möglich. Daher auf möglichst abtrifffreie Ausbringung achten. Jeden Kontakt mit dem Spritznebel vermeiden. Kontakt mit kontaminierter Kleidung und der bloßen Haut vermeiden. Arbeitskleidung täglich nach Gebrauch waschen. Kontakt mit kontaminierten Teilen der Pflanzenschutzspritze vermeiden und Pflanzenschutzspritze nach der Ausbringung täglich auch äußerlich abwaschen. Kontakt zwischen dem frisch behandelten Kartoffelbestand und der bloßen Haut vermeiden.

Wenn bereits Sensibilisierungsreaktionen aufgetreten sind, auf andere Wirkstoffe ausweichen. Der weitere Kontakt mit dem Mittel ist unbedingt zu vermeiden!

EG-Sicherheitsdatenblatt

SHIRLAN

überarbeitet am: 12.01.2010

Ausgabedatum: 20.01.2010 13:08:00

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: 500 g/l Fluazinam als Suspensionskonzentrat.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Stoff	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbole	R-Sätze	Konzentration
Fluazinam	79622-59-6	-	T, N	23-36-43-50/53	38,5 % w/w
Ethoxyliertes Polyarylphenol-sulfat, Ammonium-Salz	119432-41-6	-	Xi	36-52/53	1- 5 % w/w

Zusätzliche Hinweise:

Fungizid im Kartoffelbau. Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

nach Einatmen:

An die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Betroffenen warm und ruhig lagern. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungen verständigen.

nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut sofort mit Wasser, anschließend mit Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung vor Wiederbenutzen waschen. Wenn Symptome auftreten, Arzt aufsuchen.

nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Unverzüglich Augenarzt aufsuchen.

nach Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung bzw. Etikett vorzeigen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Hinweise für den Arzt:

Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt. Symptomatische Therapie anwenden.

Toxikologische Beratung bei Vergiftungen:

II. Medizinische Klinik und Poliklinik der Universität Mainz,

Tel.-Nr.: 06131 - 19240 und Telefax-Nr.: 06131 - 232468.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (nicht mit direktem Wasserstrahl löschen).

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Brandbekämpfungsmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Geschlossene Gebinde mit Wassersprühstrahl kühlen. Anfallendes Lösch- und Reinigungswasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

SHIRLAN

überarbeitet am: 12.01.2010

Ausgabedatum: 20.01.2010 13:08:00

Brandschutzausrüstung:

Schweren Chemieschutzanzug mit umluftunabhängigen Atemschutzgerät verwenden. Bei einem Brand können giftige oder schädliche Stoffe freigesetzt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit Absorptionsmitteln wie Sand, Erde, Kieselgur etc. abdecken, gleichzeitig das Abfließen durch Anheften einer Barriere verhindern. Material in speziell markierten, verschließbaren Behältern sammeln. Verschüttetes Material ist nicht mehr verwendbar und muss entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Dämpfe oder Nebel nicht einatmen. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Produkt in verschlossenen Originalbehältern lagern. Getrennt von Futter-, Nahrungs- und Genussmitteln lagern. Pflanzenschutzmittel sind so zu lagern, als wären sie in WGK 3 eingestuft.

Lagertemperatur:

Maximale Lagertemperatur: 35 Grad Celsius

Minimale Lagertemperatur: 0 Grad Celsius

Lagerklasse LGK nach VCI:

LGK 10

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltstoffe	Arbeitsplatzgrenzwerte	Messwert	Quelle
Fluazinam	0,7 mg/m ³	8 h TWA	SYNGENTA

Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen. Auf größte Sauberkeit im Arbeitsbereich achten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Verunreinigte Kleidung vor Wiederbenutzung waschen.

Atemschutz:

Einatmen von Dämpfen vermeiden. Bei starker Exposition Gasmasken mit Universalfilter.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille/Gesichtsschutz nach EN 166.

EG-Sicherheitsdatenblatt

SHIRLAN

überarbeitet am: 12.01.2010

Ausgabedatum: 20.01.2010 13:08:00

Körperschutz:

Arbeitskleidung (z.B. Overall) aus dichtgewobenem Baumwoll- oder Kunstfasergewebe. Gummischürze. Arbeitsschuhe oder Stiefel.

Vorsichtsmassnahmen nach der Arbeit:

Sich gründlich waschen (duschen/baden und Haare waschen). Kleidung wechseln. Gesamte Schutzausrüstung gründlich reinigen. Verschmutzte Geräte/Gegenstände gründlich mit Sodalösung oder Seifenwasser reinigen.

Hinweise und Auflagen des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit zum Schutz des Anwenders:

Siehe Gebrauchsanleitung bzw. Etikett. Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	hellbraun
Geruch:	unspezifisch
Explosionsfördernde Eigenschaften	nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften:	nicht oxidierend
Flammpunkt:	> 101°C
Siedepunkt/Siedebereich:	ca. 100 Grad Celsius
Dichte:	1,3 g/ml
Mischbarkeit in Wasser:	mischbar
pH-Wert:	7,12 bei 1 % w/v
Dynamische Viskosität:	15 – 25 mPas bei 20 Grad Celsius

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Unter bestimmten Brandbedingungen können sich giftige oder reizende Gase bilden.

11. Angaben zur Toxikologie

Die nachfolgenden toxikologischen Angaben beziehen sich – soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt – auf die Zubereitung.

Akute Toxizität (Einstufungsrelevante LD50/LC50-Werte)

LD50 oral :	> 5000 mg/kg (Ratte)
LD50 dermal :	> 2000 mg/kg (Ratte)

EG-Sicherheitsdatenblatt

SHIRLAN

überarbeitet am: 12.01.2010

Ausgabedatum: 20.01.2010 13:08:00

LC50 inhalativ:

n.a.

Augenverträglichkeit:	leicht reizend	getestet an:	Kaninchen
Hautverträglichkeit:	nicht reizend	getestet an:	Kaninchen
Dermale Sensibilisierung:	stark sensibilisierend	getestet an:	Meerschweinchen (Buehler)

Magen/ Darmtrakt: Siehe Erste-Hilfe-Maßnahmen und Hinweise für den Arzt.

Atemwege: Bei Beachtung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen ist eine Gesundheitsgefährdung auszuschließen.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen:	Aquatische Toxizität
Untersuchte Spezies:	Regenbogenforelle
Versuchsdauer:	96h
LC50 :	0,11mg/l
Untersuchte Spezies:	Daphnia magna
Versuchsdauer:	48h
EC50:	0,19 mg/l
Untersuchte Spezies:	Grünalge (Selenastrum capricornutum)
Versuchsdauer:	96h
EC50:	0,54 mg/l
Weitere Angaben:	Produkt und dessen Reste sowie entleerte Behälter von Gewässern fernhalten
Anwendungsbestimmungen und Auflagen des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit:	Siehe Gebrauchsanleitung bzw. Etikett.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung:	<p>Verpackungen im Sinne des IVA Entsorgungskonzeptes (bis 60 l Füllvolumen):</p> <p>Leere Verpackungen nicht weiter verwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes Pamira abgeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackung bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.</p> <p>Verpackungen, die nicht vom IVA-Entsorgungskonzept erfasst sind:</p> <p>Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen dem Hausmüll begeben. Achten Sie ggf. auf die gesonderten Hinweise des Herstellers. Produktreste nicht dem</p>
--------------------	---

EG-Sicherheitsdatenblatt

SHIRLAN

überarbeitet am: 12.01.2010

Ausgabedatum: 20.01.2010 13:08:00

Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.

Europäischer Abfallkatalog:

02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

20 01 19: Pestizide

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE

ADR/RID:

UN-Nr.: 3082

Klasse: 9

Gefahrenetikett: 9

Verpackungsgruppe: III

Bezeichnung des Gutes: Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (38,5 % Fluazinam Gemisch)

Umweltgefährdend: Umweltgefährdend

Tunnelbeschränkungscode: (E)

Seeschiffstransport

IMDG:

UN-No.: 3082

Class: 9

Danger Label Number: 9

Packaging group: III

Proper Shipping Name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S., (FLUAZINAM).

Marine Pollutant: Marine Pollutant

Lufttransport

IATA-DGR:

UN-No.: 3082

Class: 9

Danger Label No.: 9

Packaging Group: III

Proper Shipping Name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.,

EG-Sicherheitsdatenblatt

SHIRLAN

überarbeitet am: 12.01.2010

Ausgabedatum: 20.01.2010 13:08:00

(FLUAZINAM).

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Gefahrensymbole:	Xi, N Reizend. Umweltgefährlich.
R-Sätze:	43-50/53 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze:	02-24-35-36/37-46 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit der Haut vermeiden. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
Sonstige Hinweise:	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

16. Sonstige Angaben

Weitere Angaben:	'Shirlan' ist ein Produkt der ISK Biosciences Europe S.A., Avenue Louise 480, Bte.12, B-1050 Bruxelles
Vertrieb:	Syngenta Agro GmbH, Am Technologiepark 1 – 5, D-63477 Maintal.
Zulassungs-Nr. des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL):	024092-00 (Pfl. Reg. Nr. Österreich: 901365)
Sonstige Gefahrenhinweise nach Kapitel 3:	23 Giftig beim Einatmen 36 Reizt die Augen 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Schulungshinweise für den Anwender:	Es wird auf die Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung vom 28.07.87 verwiesen.

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrung. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im rechtlichen Sinne dar. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Jeder Anwender hat somit das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendungszweck unter Berücksichtigung etwaiger spezi-

EG-Sicherheitsdatenblatt

SHIRLAN

überarbeitet am: 12.01.2010

Ausgabedatum: 20.01.2010 13:08:00

fischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen. Freiheit von Patent-, Urheber-, und Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.

Dieses Datenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.